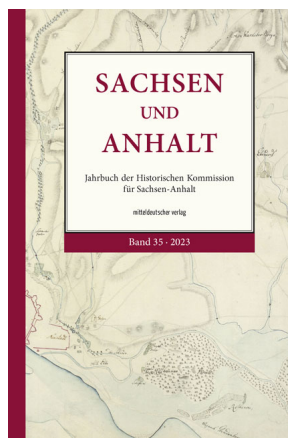


## Sachsen und Anhalt. Band 35/2023



Landesgeschichte, Jahrbuch, Historische Kommission, Sachsen-Anhalt, Berichte, Aufsätze, Tagung, HIKO, Forschungsergebnisse, Rezensionen, Arneburg, Altmark, ottonische Königstum, Mittelalter, Naumburg, Bauernkrieg, Dorothea, Wernigerode, 17. Juni 1953, Magdeburg, Michael Hecht, Jan Kellersohn, Margit Scholz, Michael Scholz, Bettina Seyderhelm und Christoph Volkmar

Bewertung: Noch nicht bewertet

**Preis**

Verkaufspreis 49,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

### BESCHREIBUNG

**Sachsen und Anhalt**

Jahrbuch der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt

Im Auftrag Instituts für Landesgeschichte am Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie und der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt herausgegeben von Michael Hecht, Jan Kellersohn, Margit Scholz, Michael Scholz, Bettina Seyderhelm und Christoph Volkmar

[Sachsen und Anhalt](#), Band 35/2023

Fachbuch

412 S., geb., 160 x 245 mm, s/w- und Farbbabb.

ISBN 978-3-96311-759-6

Erschienen: März 2023

Die Beiträge in Band 35 (2023) behandeln u. a. die Themen „Arneburg, die Altmark und das ottonische Königstum“, „Mittelalterliche Gerichtsverfassung im Naumburger Westchor?“, „Der Bauernkrieg in Sachsen-Anhalt“, „Dorothea, Herzogin von Sachsen, Äbtissin von Quedlinburg (reg. 1610-1617)“, „Annäherungen an das dynastische Team der Grafen zu Stolberg-Wernigerode im 18. Jahrhundert“ und „Der 17. Juni 1953 in Magdeburg in der kollektiven Erinnerung“.

Ein Werkstattbericht zu Künstlernachlässen in Sachsen-Anhalt, die Tätigkeitsberichte der Historischen Kommission 2019–2022 und des Instituts für Landesgeschichte 2021/22 sowie Besprechungen wichtiger Neuerscheinungen beschließen den Band.

## [HERAUSGEBER](#)

Nach der Einrichtung des Instituts für Landesgeschichte am Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (LDA) Sachsen-Anhalt 2021 erschien das Jahrbuch der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt 2022 erstmals in gemeinsamer Herausgeberschaft mit dem LDA Sachsen-Anhalt. Dies trägt der Stärkung landesgeschichtlicher Forschung und Vermittlung durch das Land Sachsen-Anhalt in den vergangenen Jahren Rechnung.